



Neue Säntis Schwebbahn - Absteckung V-Stütze
Säntis Schwebbahn AG, 9107 Urnäsch

Schwebbahn





Visualisierung V-Stütze

Bauherr: Sântis Schwebbahn AG
 CH-9107 Urnäsch
 Michael Wehrli
 +41 365 65 72

Ausführung: 2019
 Projektleitung: Gebhard Merk (Geomatik)
 Erich Bischof (Tragkonstruktion)

Leistungen: Ingenieur- und Geomatikleistungen
 Detailbereich: Geomatik-Grundlagen
 Bauvermessung

19406

Allgemeines

Die Sântis Schwebbahn soll bis 2025 erneuert werden. Das Projekt sieht vor, die Bergstation im bestehenden Gebäude auf dem Gipfel ca. 25 m seitlich zu verschieben, sodass sich der Weg der Bahn leicht ändert und nur noch eine Seilbahnstütze benötigt wird (statt den heutigen zwei Stützen). Diese sogenannte V-Stütze soll im Bereich der aktuellen Stütze 2 auf der Felskante positioniert werden. Dank der angepassten Position wird die neue Stütze sowohl von der Schwägalp als auch vom Toggenburg her weniger stark sichtbar sein.

Projektbeschreibung

Die Vermessungsabteilung der Firma Schällibaum wurde damit beauftragt,

die vier Eckpunkte der neuen V-Stütze vor Ort auszustecken. Über die Schwebbahn ist ein Ausstieg bei der Stütze 2 möglich, was den Materialtransport zur Aussteckungsstelle vereinfachte. Während die oberen zwei Punkte im flachen Felsbereich lagen und so noch problemlos zu Fuss erreichbar waren, befanden sich die unteren zwei Punkte mitten in der Felswand in Richtung Schwägalp.

Mit Unterstützung der FS Geotechnik AG, deren Mitarbeitern angeseilt im Fels arbeiten können, konnten diese Schwierigkeiten überwunden werden. Zusätzlich zur Aussteckung der V-Stütze wurden zu Dokumentationszwecken auch Luftbilder der Situation mit der Drohne aufgenommen. Aus diesen Luftbildern konnte auch eine

Punktwolke berechnet werden, welche den entsprechenden Bereich der Felsen digital in 3D und Farbe repräsentiert. Anhand dieser Punktwolke wurde schliesslich auch noch eine Visualisierung der neuen V-Stütze im Fels erarbeitet. Somit kann die Situation, wie sie in Zukunft aussehen wird, schon heute am Computer in 3D betrachtet werden.



Punktwolke

